



EVANGELISCH
in REMSCHEID

:gemeinde
07|10²⁰26.**leben**

Evangelische
Kirchengemeinde
Remscheid

**Stimmen Sie ab:
eine aktive Abfrage
zum Erhalt des
Gemeindebriefes
(s. S. 62)**

**:in gottes
hand**

„Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“

Joh. 10,10

:andacht





Sie winkte, dabei den Blick fest nach oben gerichtet. Und: Sie lächelte dabei. Ein Bild, das man nie vergisst. Seit Anfang der 90er. Damals mussten wir ihre Uroma loslassen, dem lieben Gott zurückgeben sozusagen. Davon war sie jedenfalls fest überzeugt. Klar: Toll fand sie das nicht. Oma war schließlich immer lieb zu ihr gewesen in all' den vier Jahren, die sie nun schon auf der Welt war. Aber: Oma würde ja nun da oben alle wiedersehen – alle die, deren Bilder bei Oma im Wohnzimmer hingen. Wie gesagt: So etwas vergisst man nicht. Vielleicht auch, weil man so ein Kind beneidet.

Beneidet darum, dass sie einfach so glauben kann. Darauf vertrauen, dass die Welt voller Wunder ist, bevölkert von Feen, Elfen und leider auch Drachen, sicher auch Engeln, dabei liebevoll überwacht vom mütterlichen Vater im Himmel, dem man bekanntlich immer alles erzählen kann.

Das „magische Alter“ eben, wie die Entwicklungspsychologen es gerne nennen. Kindergartenalter. Eine Zeit, in der „Himmelfahrt“ eben nicht bloß „Vatertag“ ist, sondern ein völlig logisches Fest: Jesus musste ja da rauf, damit er zum einen uns hier unten alle im Auge behalten kann, zum anderen aber auch nach allen schauen, die schon da oben sind. Oma zum Beispiel.

Sie ahnen es: Es tut einfach gut, in die gläubigen Kinderaugen zu schauen, wenn wir ihnen von Gott, Jesus, Mose und natürlich von Jona erzählen.

Und: Es ist heute so wichtig wie ehemals: Wir müssen gerade den Jüngsten berichten, dass sie wie alle Menschen dieser Welt dem, „der alles kennt und sieht“ unendlich wichtig sind.

Dem, der „nicht schläft noch schlummert“, dem, dessen Ein und Alles für uns alle gebetet hat: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!“

Klar: „Aus Kindern werden Leute“, heißt es. Genauer: Sie sind es schon: Sie geraten sich in die Haare, tun sich weh, sind enttäuscht, frustriert und manchmal Nervensägen. Aber: Alle Leute bleiben Gottes Kinder – ohne jede Abstufung.

Und alle werden einst am runden Tische Gottes sitzen beim himmlischen Abendmahl. Das will und muss gegen alle Fake News dieser Welt immer neu „behauptet“ werden – mit erhobenem Kopf eben, mit dem gewissen Blick dafür, dass in dieser Welt allen Unkenrufen zum Trotz „Gott im Regiment sitzt“. Mit dieser Nachricht können wir nie früh genug anfangen.

Genau deshalb sind sie auch ein wesentlicher und unaufgebbare Bestandteil unserer Gemeinde: Unsere Kindertagesstätten. Dort können und müssen wir die Saat säen, die hoffentlich aufgeht: Das Vertrauen in die Zusage Jesu: „Siehe, ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende“.

In diesem Sinne: Bleiben Sie behütet!

Axel Mersmann



S.62

Abfrage zum Erhalt
des Gemeinde-Magazins

S.22 – 23
S.38 – 39

Gottesdienst-
übersicht



S.08 – 12

:gemeinde.
entwicklung

Ausgabe 02/2026

:inhalt



S.16 - 17

25 Jahre Gospel Train

S.56 – 59

:rückblick





:anfang
Andacht, Inhalt, Editorial 2 - 7

:abfrage 62 - 64

:abschiede
Hans Kypker 37

:feste.feiern
Gospel Train - 25 Jahre 16 - 17
Konfirmationen 14 - 15
Pfingsten - Open Air 13

:gemeinde.aktiv (save the date)
Kirchentag 50
KlangLichter 50
KUNTERBUNT - kling und spring! 48
Lichterfest 49
Mozartchor und Berg. Symphonikern 49
Qualifizierungskurs-Ehrenamtliche in der Seelsorge 51
Rockin´ around the x-mas tree 49
Taizé-Gottesdienst 48

:gemeinde.entwicklung
Gemeindeversammlung 08 - 10
Zukunftsforum 11 - 12

:gemeinde.info
Gemeindeinformation 2. Teil 27 - 36

:gottesdienste
Erntedank-Gottesdienste 24
Gottesdienstplan 22 - 23, 38 - 39
Kirchencafé 37
Sommerkirche 25
Themengottesdienste 24 - 25

:impresum 63
Redaktionsschluss (09.09.2026)

:kinderseite 26

:kirche.kunst.kultur
Barmer Bachtage Konzerte 41 - 42
Konzerte 40 - 43
Wein & Käse 43

:lebenswege
Taufen 60
Trauungen 60
Bestattungen 60 - 61

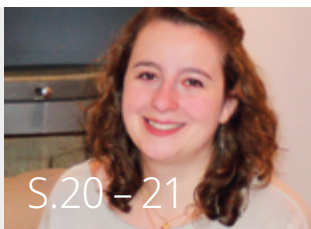
:mitmachen
Bläserprojekt Sommerkirche 46
Herbstprogramm 44
Kindersachenflohmarkt 47
Mitmach-Konzert - Der kleine Wassermann 46
Singen am Morgen 44
Sommerprogramme 45 - 46
Offenes Singen 46
Offene Treffen 44 - 45

:neuigkeiten
Barmer Bachtage 18
Kleiderstube Tel.Nr. NEU 18

:ökumene
Inkululeko 52 - 53
Kapstadt 54 - 55

:rückblick
Auszeit-Gottesdienst 56
Bibelmuseum - Herrenabend 59
Gottesdienst im Kremenholl 57
Karfreitag - PASSION 58
Osternacht - Pauluskirche 59

:vorstellung
Gemeindepädagogin 20 - 21
Kleine Künstler 19
Intermezzo 19
Petite Cordes 19



S.20 - 21

:vorstellung

**Veranstaltungen
zum Genießen.**

S.40 - 43

:kirche.kunst.kultur.



Liebe Leserin, lieber Leser,

nun halten Sie (endlich?) unseren zweiten Gemeindebrief :**gemeinde.leben** in Ihren Händen. Haben Sie bereits ungeduldig darauf gewartet? Können wir verstehen, denn jahrelang kam er in einem kürzeren Rhythmus. Aber es hat uns auch gefreut, dass Sie ihn vermisst haben, nachgefragt haben. Denn das heißt für uns, er fehlt. Aber jetzt ist er da!

Zur Erinnerung: Der Gemeindebrief wird dreimal im Jahr im 4-monatigen Rhythmus erscheinen, wie diese Ausgabe im Juli mit dem Zeitraum Juli bis Oktober, im November mit Zeitraum November bis Februar und im März mit Zeitraum März bis Juni.

Wir hoffen auch, dass Sie den Mittelteil der letzten Ausgabe behalten haben bzw. den ganzen Gemeindebrief. Denn wie gesagt, Sie finden in den Mittelteilen dieser ersten drei Ausgaben (Februar, Juli und November 2026) unsere :**gemeinde.info 1-3**. Das heißt in diesen drei Teilen, die später zu einer Broschüre zusammengefasst werden, finden Sie alle Informationen, die unsere Gemeinde betreffen und für Sie wichtig sein könnten, welche

Seelsorgenden, Musiker, Jugendleiter, Kitas, Friedhöfe und Begegnungsstätten, also Kirchen und Gemeindehäuser etc., wir haben und welche Gruppen bei uns stattfinden:

Im 1. Teil finden Sie unser Seelsorgeteam, die Mitglieder des BVA (Bevollmächtigten-Ausschuss inkl. Erläuterung), die Karte der Orte unserer Gemeinde, unser Hausleitungsteam und unsere Küster.

In diesem 2. Teil sind folgende Bereiche dargestellt: Kitas – Jugendmitarbeitende – Kirchenmusiker – unsere erweiterte Karte der Orte – Friedhöfe und die sonstigen Begegnungsstätten.

Im 3. Teil wird es eine kurze Zusammenfassung aller unserer stattfindenden Gruppen geben.

Auch in diesem Gemeindebrief finden Sie wieder viel Interessantes und Wissenswertes – all unsere Gottesdienste inkl. der Themengottesdienste wie die Sommerkirche. Unter der Rubrik :**kirche.kunst.kultur** finden Sie die bei uns stattfindenden Konzerte, die kulturellen Veranstaltungen und vieles mehr. Bei :**mitmachen** sind die Veranstaltungen aufgeführt, bei denen Sie mitmachen können, wie Kindersachenflohmärkte, offenes Singen, Mitmachkonzert usw. Unter dem Begriff :**lebenswege** finden Sie die Taufen, Trauungen und Bestattungen.

Damit diese Informationen weiter regelmäßig und zuverlässig zu Ihnen gelangen, benötigen wir Ihre Unterstützung.

Zum einen möchten wir gerne von Ihnen wissen, ob und in welcher Form Sie den Gemeindebrief erhalten wollen. Hierzu finden Sie den auf den Seiten 62–63 den erläuternden Text mit der **Umfrage**.

Zum anderen benötigen wir für einige Straßen noch ehrenamtliche Menschen, die uns dreimal im Jahr bei der Gemeindebriefverteilung unterstützen. Ab Konfi-Alder kann jeder und jede einen Teil übernehmen (evtl. auch gegen einen kleinen Obolus). Sprechen Sie uns an.

Jetzt wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen und Stöbern im :gemeinde.leben. Senden Sie uns gerne Ihre Anregungen, Kritik oder anderes. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Bei unseren redaktionellen Sitzungen hat uns die große Vielfalt in unserem neuen Gemeindebrief überwältigt. Um diesem Eindruck einen Namen zu verleihen, nennen wir ab sofort unseren Gemeindebrief: **Gemeinde-Magazin**.

Michael Galle und Kerstin Ruf
vom Redaktionsteam

:editorial

Ehrenamtliche Unterstützung gesucht!

Möchten Sie ehrenamtlich tätig werden? Haben nur begrenzt Zeit? Mögen Bewegung und frische Luft? Dann werden Sie doch einer oder eine von uns, die unser **Gemeinde-Magazin** verteilen. Wir würden uns freuen!

Über den nebenstehenden Link / QR-Code können Sie die unversorgten Straßen ansehen (eventuell mit Angabe der Anzahl der Haushalte). Dann können Sie auch entscheiden, ob Sie nur eine Straße oder mehrere oder nur eine halbe versorgen möchten. Wir sind dankbar für jede Unterstützung.

Wie gesagt, Sie finden alle Informationen auf unserer Homepage oder Sie wenden sich an uns per E-Mail redaktion@ev-rs.de oder per Telefon ans Gemeindebüro 02191 9681 717.

Ihr Redaktionsteam



Die Liste der nicht versorgten
Straßen:

evangelisch-in-remscheid.de



:gemeinde. entwicklung

Erste Gemeindeversammlung der Ev. Kirchengemeinde Remscheid am 26.03.2026, 18:00 Uhr in der Ev. Stadtkirche

Nach einer sehr einfühlsamen Andacht von Herrn Pfarrer Eichner grüßte der Vorsitzende des Bevollmächtigten-Ausschusses (BVA), Herr Pfarrer Mersmann, die Anwesenden und stellte die Mitglieder des BVA namentlich vor. Anschließend informierte Herr Bures (Finanzkirchmeister) über die Fusion der vier ehemaligen Gemeinden und die damit zusammenhängende Auflösung des Gesamtverbandes, dessen Rechtsnachfolge ebenfalls die neue Evangelische Kirchengemeinde Remscheid ist.

Der erste Haushalt der neugegründeten Gemeinde ist eine Zusammenführung der alten Haushalte und in einer Höhe von 2,4 Mio. Euro in Addition defizitär. Obwohl ein großer Teil des Defizits in erforderlichen Gebäudesanierungen begründet ist, sind strukturelle Sparmaßnahmen dringend geboten.

Herr Bures erläuterte auf Anfrage, dass die Rücklagenbestände nach Auflösung des Gesamtverbandes auf die neue Gemeinde übergegangen und nicht Bestandteil der Haushaltsergebnisrechnung 2026 sind.

Hinsichtlich möglicher Sparmaßnahmen stellte Herr Bures dar, dass zwar alle Beschlüsse der Altgemeinden weiterhin gültig sind, jedoch im Kontext von weiteren Strukturüberlegungen der Gesamtrechtsnachfolge neue konzeptionelle Entscheidungen getroffen werden müssen.

Zur Schließung des Gebäudekomplexes Versöhnungskirche entstand eine sehr kontroverse und ausführliche Diskussion, bei der verschiedene Gemeindeglieder sehr deutlich ihren Unmut zum Ausdruck brachten. Sowohl Herr Pfarrer Mersmann als auch Herr Bublies (stellvertretender Vorsitzender des BVAs) waren bemüht, durch sachliche Erläuterung die emotionalen Wogen zu glätten. Sie stellten dar, dass die Schließung unter anderem wegen dringend anstehender hoher Sanierungskosten und dann auch wegen des Gemeindegemeinschaftszusammenschlusses kurzfristig getroffen worden sei. Allerdings hatte diese Maßnahme eine lange Vorlauf- und Diskussionszeit mit dem gleichen Ziel im alten Presbyterium gehabt – (inkl. Beschlussfassung).



Durch die Neugründung könnten nun Kräfte gebündelt werden und sowohl Gottesdienste als auch Gemeindegruppen zuverlässig neue geeignete Räumlichkeiten als Heimat finden.

Danach informierte Herr Rogalla als Vorsitzender des Ausschusses für Theologie, Musik/ Kultur und Diakonie über die Beschlüsse des Bevollmächtigten-Ausschusses zum zukünftigen Gottesdienstkonzept. Auch zu diesem Thema gab es umfangreiche Änderungs- und Überdenkungsansätze.

Details hierzu würden zu weit führen. So viel sei gesagt: Der BVA wird sämtliche Vorschläge erneut dezidiert besprechen und beraten.

Herr Rogalla wies abschließend darauf hin, dass alle Maßnahmen ohnehin Erprobungsmaßnahmen sind, die nach geraumer Zeit evaluiert werden und eventuell geändert werden können.

Hinsichtlich der Neugestaltung von Informationsmöglichkeiten für die neue Gemeinde erläuterte Herr Galle (u. a. Öffentlichkeitsarbeit) ausführlich verschiedene Maßnahmen. Die vier einzelnen Gemeindebriefe wurden zu einem neuen Brief :gemeinde.leben

zusammengefasst. Hierzu gibt es zahlreiche Änderungen und Neuüberlegungen, wobei die Ergebnisse zunächst offen bleiben. Die Rückmeldungen zum ersten neugestalteten Gemeindebrief sind bisher sehr gut. Herr Galle teilte mit, wie der Gemeindebrief zukünftig zugestellt werden soll bzw. ob die digitale Zugriffsmöglichkeit ausreicht, wird mit einer Bedarfsabfrage geklärt.

An der neuen Homepage „Evangelisch in Remscheid“ wird mit Hochdruck gearbeitet, damit die Inhalte der alten Zug um Zug in die neue Homepage eingepasst werden können.

Zum Abschluss der Gemeindeversammlung teilte der Vorsitzende mit, dass der BVA bis zur Neuwahl eines Presbyteriums im Jahr 2028 die Gemeindeleitung wahrnimmt

Suzann und Wolfgang Löttgen

Persönlicher Rückblick zur Gemeindeversammlung

Nun noch ein paar persönliche Worte zur Gemeindeversammlung:

Zunächst einmal war ich ziemlich enttäuscht über die Anzahl der erschienenen Gemeindeglieder. Wir waren an diesem Abend – inklusive Superintendentin – sage und schreibe 82 Personen. Bei fast 15.000 Gesamtgemeindeglieder macht das gerade mal ein halbes Prozent (0,5%). Da ist noch Luft nach oben....

Die Versammlung in einer Kirche mit dem BVA vorne hatte den Charakter einer

altmodischen Schulveranstaltung in Form von Frontalunterricht. Bei dieser Art der Sitzordnung sieht man dann bei Diskussionen die Beteiligten ausschließlich von hinten, oder wenn sie hinter einem sitzen gar nicht.

Wir sollten uns zukünftig in einem anderen Raum mit offener Sitzanordnung treffen. Schön wäre auch, wenn man dabei konsumieren könnte: Kuchen, Brötchen, Getränke.

Es wäre auch zu überdenken, ob man den Tag und die Uhrzeit ändert, damit alle die Möglichkeit zu einer Teilnahme haben: die, die arbeiten gehen und auch die, die nicht mehr fit genug sind abends unterwegs zu sein. Vielleicht an einem Wochenend- oder Feiertag. (*)

Ich hatte auch noch den Gedanken, dass sich die BVA-Mitglieder persönlich vorstellen könnten. Ich gehe davon aus, dass der BVA darüber nachgedacht hat und auch noch andere Vorschläge von Ihnen als Gemeindeglieder gerne entgegennimmt.

Wolfgang Löttgen

EDUARD Herbers
BÄDER · WÄRME · WASSER

	Individuell gestaltete Bäder & barrierefreier Umbau
	Moderne & innovative Heizsysteme
	Trinkwasserhygiene – Wasser als Erlebnis

Ihr Installateur- & Heizungsbauermeister in Remscheid
Inhaber Jan Phillip Eduard Herbers

Tel.: 02191 927550
E-Mail: info@eduard-herbers-rs.de
eduard.herbers
www.eduard-herbers-rs.de



(*) Anm. der Redaktion:

Es wurde auch im BVA darüber gesprochen, ob Tag und Uhrzeit für die nächsten Gemeindeversammlungen neu überlegt werden müssten.



Zukunftsforum „Standort Zentralpunkt“

Wie geht es weiter?

Wie auf der Gemeindeversammlung versprochen, hat der Bevollmächtigten-Ausschuss (BVA) durch den Vorsitzenden Pfr. Axel Mersmann für den 20. Mai 2026 zum ersten Treffen im Gemeindezentrum an der Versöhnungskirche eingeladen.

Nahezu alle Eingeladenen konnten den Termin persönlich oder durch eine sachverständige Vertretung wahrnehmen, um ins Gespräch zu kommen.

Nach der Vorstellung der Teilnehmer wurden die Überlegungen aus der Vergangenheit und die aktuellen Pläne für das Grundstück auf der

gegenüberliegenden Seite des Gemeindezentrums dargestellt und diskutiert.

Seitens der Gemeinde besteht absolute Offenheit für eine mögliche Nutzung in bestehender sanierter Bausubstanz bis hin zu einem Neubau.

Wichtig ist dabei immer der soziale und karitative Zweck für und mit der Gemeinde, das städtische Umfeld und die Nachbarschaft. Die finanzielle Machbarkeit bei Bedarf gerne mit entsprechenden Partnern muss aber auch gewährleistet sein.

Mögliche Interessenten haben hierzu schon grundlegende Bereitschaft bekundet. Herr Saure erinnert an die lange Geschichte und den sozialen Einfluss des Standortes im Südbezirk.

Herr Neuhaus und Herr Thies sehen Potential für unterschiedliche Aufgaben und erinnern an Orte für Bildung, Gesundheit und besonderes Wohnen in Remscheid und Umgebung für alle Menschen. Diese könnten als Ergänzung bestehender Einrichtungen oder als neuer Ort im Südbezirk eine Heimat finden.

Alle waren sich einig, dass sich es lohnt, gemeinsam daran weiterzudenken. Nach einem abschließenden Rundgang durch

das Gemeindezentrum haben alle Teilnehmer ihre Bereitschaft erklärt weiter mitzuarbeiten.

Für die nächste Zusammenkunft Anfang Juli sollen notwendige Unterlagen bereitgestellt und weitere mögliche kompetente Teilnehmer*innen angesprochen und eingeladen werden.

Michael Galle
vom Redaktionsteam

Sachverstand und Herzblut arbeiten gemeinsam an zukünftigen Aufgaben für den Standort an der oberen Bürger Straße

Aus der Nachbarschaft:

Manfred Saure, gebürtiger Rosenhügeler und seit vielen Jahren Vorsitzender des Bürgervereins mit Patrick Potowski und Sozialdezernent Thomas Neuhaus wie auch Carsten Thiess, Abteilungsleiter u. a. für den Bereich Soziales Wohnen. Jonas Püschen als Vertreter für Reinhard Ulbrich vom Sportbund RS,

Fabian Knott u. a. Mitglied im Stadtrat, in Vertretung für Bezirksbürgermeister Stefan Grootte.

Die Gemeinde war vertreten u. a. mit den beiden Ausschüssen Bauen und Finanzen und den beiden Pfarrern aus der „Nachbarschaft“ Pfr. Jens Eichner und Pfr. Axel Mersmann (Pfrin. Sonja Spenner-Feistauer musste leider krankheitsbedingt absagen)

:gemeinde





Anvertrauen – Open-Air-Gottesdienst zu Pfingsten im Stadtpark

Bei schönstem Sommerwetter luden die Friedenskirche Remscheid mit Pfarrer Ronald Hentschel und die Ev. Kirchengemeinde Remscheid mit Pfarrerin Greta Wolske zu einem Open-Air-Familien-Gottesdienst zu Pfingsten ein, dem Geburtstag der christlichen Kirche – Kirche als Glaubensgemeinschaft. Der Einladung folgten viele, ca. 200 Personen – jeden Alters und Familien mit ihren Kindern.



„Denn Sie sprachen mit Zungen und alle verstanden sie“. Auch wir hörten die Pfingstgeschichte in unterschiedlichen Sprachen (deutsch – polnisch – Dari – persisch). So konnten alle nicht alles verstehen, aber jeder es in seiner Sprache. Passend zum Thema „Anvertrauen“ (jemandem etwas anvertrauen = im Vertrauen erzählen) oder sich jemandem anvertrauen, im Sinne loslassen und auf das, was der andere tut, vertrauen, konnten die Besucher ihr „sich Anvertrauen“ erproben, in dem sie sich mit geschlossenen Augen über unterschiedlich schwierige Parcours führen ließen.

Die Kinder konnten während der Zeit Freundschaftsarmbänder basteln. Das Gemisch aus „alten“ und modernen Liedern, begleitet durch eine Band, rundete den kurzweiligen Gottesdienst ab.

Im Anschluss konnten die Besucher*innen verweilen und einen kleinen Mittagssnack zu sich nehmen.

Kerstin Ruf

Unsere Konfirmierten 2026

Wir, der Redaktionskreis sowie der Bevollmächtigten-Ausschuss, wünschen allen Konfirmierten von Herzen Gottes Geleit auf allen euren weiteren Lebenswegen und seinen Segen.



Konfirmandengruppe Esche
(begleitet durch Pfarrerrinnen Greta Wolske, Ursula Buchkremer und Team):
konfirmiert am 14. und 17.05.26
in der Stadtkirche

Sjard Berger, Mia Sophie Cizej, Lena Isabel Hauptmann, Thorben Hollmann, Lea Marie Hüls, Silas Nowak, Milia Giulie Nußbaum, Nele Marie Parotat, Marie Prüßmann, Johanna Emma Rauhaus, Matti Elijah Sczepanik, Lara Uellendahl, Vincent Vogel, Dominik Wolter

(Auf dem beigefügten Foto fehlt Mia Cizej.)



Konfirmandengruppe Christuskirche
(begleitet durch Pfarrer Jens Eichner):
konfirmiert bzw. getauft am 10.05.26

Jana Dabringhausen, Linda Gies, Maximilian Grund, Marie-Sophie Klingler, David Maszuhn, Julius Maszuhn, Mia Sophie Plücker, Florian Rickers, Julian Rickers, Emily Schweinitz, Hannah Yildirim



Konfirmandengruppe Christuskirche
(begleitet durch Pfarrer Jens Eichner):
konfirmiert bzw. getauft am 14.05.26

Ida Harlfinger, Paula Häger, Franziska Kotthaus, Lillian Marie Paulat, Jolien Raupach, Paula Marie Trümmelmeyer



Konfirmandengruppe Hasten (begleitet durch Pfarrerin Dr. Stephanie Bluth und Jugendleiterin Nadine Knop):
konfirmiert am 03.05.26 10:00 und 11:30 Uhr
Paula Bangert, Jana Viktoria Bart, Leon Finn Döhler, Magnus Dusi, Lea Isabell Franke, Julius Hermes, Lia Paas, Till Ploch, Sophia Rockenberg, Greta Schneider, Tamira Stratmann, David Triesch, Mick Vach, Leni Becker, Helena Blankenstein, Lya-Kristina Blaum, Lara Brocksieper, Louisa Maria Fohrmann, Ben Louis Hempel, Marlene Kirch, Mia Kohlschmann, Laura Kunz, Flora Künz, Ben Leistner, Niko Anton Lumpe, Timo Vögeding



Konfirmationsjubiläum 2026

Wir laden auch in diesem Jahr zu einer gemeinsamen Feier des Konfirmationsjubiläums ein. Am Samstag, dem 19. September 2026, wird um 17:00 Uhr in der evangelischen Stadtkirche die Feier der Goldenen, Diamantenen und weiterer Jubel-Konfirmationen begangen, mit einem anschließenden Beisammensein im Vaßbendersaal.

Diejenigen, die in den Jahren 1976, 1966, 1961, 1956, 1951 und 1946 in einer unserer Alt-Remscheider Kirchen konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen, daran

teilzunehmen. Willkommen sind natürlich auch alle Zugezogenen, die diesen Festtag nicht in ihrer Heimat begehen können. Schriftliche Einladungen können wir leider nur an diejenigen versenden, deren Daten uns noch vorliegen bzw. bis zum 31. Juli 2026 zur Verfügung gestellt werden.

Wir bitten um Ihre Anmeldung unter gemeinsam@ev-rs.de oder telefonisch in unserem Gemeindebüro (02191 9681 717).

Ursula Buchkremer & Martin Rogalla

25 Jahre Gospel Train

Das Jubiläumswochenende stand unter dem Motto „SING AND CELEBRATE“

Am letzten Aprilwochenende feierte der Gospel Train (Ltg. Christiane Beilborn) sein 25-jähriges Chorjubiläum mit einem Festwochenende) in Hasten:

Das festliche Chorkonzert

fand am Samstagabend (25.04.2026) in der voll besetzten Pauluskirche statt, das bei allen Beteiligten sowie dem Publikum großen Anklang fand. Der Gospel Train hatte sich als Gast den Gospelchor der Ev. Kirchengemeinde RS-Lüttringhausen mit seinem Leiter Kantor Christian Gottwald eingeladen.

Der Gastchor sang anfangs im Wechsel mit dem Gospel Train eigene Liedbeiträge und beeindruckte mit seiner blitzsauberen Intonation, selbst in den höchsten Höhen, und präziser Interpretation hoch anspruchsvoller Stücke. Die ruhigeren Lieder sorgten für Gänsehautmomente.

Die fröhlichen Lieder des Gospel Train regten die Konzertbesucher zum spontanen Mitklatschen an und ernteten tosenden Applaus.

Unter der zuverlässigen, stilgerechten Klavierbegleitung von Kirchenmusikerin Sylvia Tarhan bekamen die schwungvoll und freudig vorgetragenen Lieder zusätzlichen Pep und die ruhigeren Lieder leuchtenden Glanz.

Alle Lieder wurden vom Flügel aus begleitet, bis auf die drei afrikanischen Lieder des Gospel Train, die Simon Larmann auf der afrikanischen Trommel derart geschickt begleitete, dass eine Konzertbesucherin später berichtete, sie habe sich mit geschlossenen Augen in den Urwald versetzt gefühlt.

Vor dem großen „Finale“, wie es unser bewährter Moderator Jürgen Larmann – treuer Gospel Trainee und unverzichtbarer Bass-Sänger der ersten Stunde – nannte, sang dieser zusammen mit unserem Tenor Cosimo Rosato ein einfühlsames Duett.

Im „Finale“ sangen beide Chöre gemeinsam ihre langjährigen Klassiker und füllten die Kirche mit wunderschönen Gospelklängen, die das Publikum begeisterten.

Bevor zum Schluss alle zusammen nach Gebet und Segen – gesprochen von unserer jungen, sehr engagierten Pfarrerin Greta Wolske, die auch die Begrüßung und die Lesung übernommen hatte – das Friedenslied „Peace Shall Be With You“ anstimmten, gab es vom Moderator außer einem kurzen Rückblick auf die 25 Jahre eine kleine Laudatio und einen bunten Blumenstrauß für die Chorleiterin mit Dank für die Gründung und bis heute kontinuierliche Leitung des Chores.

Die am Ausgang gesammelte Kollekte fiel üppig aus, so dass mit einer Spende von mehreren hundert Euro das Ambulante Hospiz, bei dem Chormitglieder aus beiden Chören aktiv sind, bedacht werden kann.

Nach dem gelungenen Konzert fanden sich zur Nachfeier die Mitwirkenden mit ihren

Angehörigen nebenan im Johannes-Schmiesing-Haus bei leckerer Pizza und guten Gesprächen zusammen und setzten so das Motto „Celebrate“ praktisch um.

Im gut besuchten Gospelgottesdienst

in der Pauluskirche wurde das Jubiläum am nächsten Tag weiter begangen. Pfarrerin Greta Wolske gestaltete diesen besonderen Gottesdienst zusammen mit dem Gospel Train, der nicht nur die Musik zum Ein- und Ausgang übernahm und Chorbeiträge während des Gottesdienstes sang, sondern auch die Gemeindelieder und z.T. die Liturgie zum Mitsingen darbot, wahlweise auf Englisch oder Deutsch. Im Rahmen der Abkündigungen wurde auch der vier verstorbenen Chormitglieder mit einem Chorlied gedacht.

Bei der anschließenden Jubiläumsfeier im Saal verlas Pfrin. Greta Wolske zunächst das originelle, das Eisenbahn-Motiv (Train) aufgreifende Grußwort der als Superintendentin leider dienstlich verhinderten früheren Hastener Pfarrerin Annette Cersovsky, die einst selbst im Gospel Train mitgesungen hatte.

Anschließend fanden die Ehrungen statt. Vier Chormitglieder erhielten für ihre 25-jährige Chormitgliedschaft Urkunden und silberne Anstecknadeln vom Chorverband sowie ein Präsent von der Gemeinde. Dabei wurde ihnen ganz herzlich von der Chorleiterin und der Pfarrerin für ihr Engagement gedankt. Frau Beilborn wurde ebenfalls für ihre Chorarbeit mit der Jubiläumsurkunde für den Chor und einem Präsent geehrt.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen mit schmackhafter Suppe von der Hastener Altenhilfe klang die Feier aus. An dieser Stelle ergeht auch ein dickes Lob und ganz herzlicher Dank an unseren emsigen und umsichtigen All-Round-Hausmeister und Küster Mike Seidel, der mit seiner hervorragenden Arbeit zum reibungslosen Ablauf aller Veranstaltungen maßgeblich beitrug.

Neue Gospel Trainees sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: 02191 5 18 11

Christiane Beilborn



Barmer Bach Tage 2026



:neuig keiten

Barmer BachTage – jetzt auch in Remscheid!

Erstmals werden auch einige Konzerte des renommierten Festivals in Remscheid angeboten. Unsere Kirchengemeinde bietet in Kooperation mit dem Festival Barmer BachTage mehrere Konzerte in Vaßbendersaal und Stadtkirche an. Dieses Jahr stehen die Veranstaltungen unter dem Thema: „Bach und Händel. Eine fast geglückte Begegnung“. Die Konzerte in Wuppertal und Remscheid finden zwischen dem 30.08. und 27.09.2026 statt (siehe S. 41).

Ursula Wilhem

Kleiderstube Honsberg

Seit dem 01.06.2026 haben wir eine neue Telefonnummer.

Kontakt:

Diakonin Marion Kruse
Tel.: 0151 627 780 86



Sozialberatungszentrum
SoVD Bergisches Land
Winkelstr. 3
42853 Remscheid

Tel.: 02191/27732
E-Mail: remscheid@sovd-nrw.de

sovd-bergischesland.de



„Wir für Sie, bei Bürokratie!“

SOVD
Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

Der SoVD ist einer der größten Sozialverbände in Deutschland. Er vertritt die sozialpolitischen Interessen seiner Mitglieder, tritt für Gerechtigkeit und Chancengleichheit ein und bekämpft das Fortschreiten des Sozialabbaus.

**Unser Verband unterstützt und berät Sie,
anwaltschaftlich, bei Anträgen und Problemen mit
Behörden. Bspw. bei Rente, Krankenkasse,
JobCenter, Sozialamt.**

Wir stellen Sozialrichter und engagieren uns, über den Bundesverband, politisch. Wir entsenden Vertreter in die Beiräte der Städte und des Landes NRW.



:vor stellung

Kleine Künstler

Schon oft wurde ich gefragt: „Wer sind eigentlich die „Kleinen Künstler“?“ Ich möchte sie hier einmal kurz vorstellen.

Die „Kleinen Künstler“ sind Mädchen und Jungen im Grundschulalter, die sich jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr in den Gemeinderäumen Kremenholl „Mäusebande“ treffen.

Gemeinsam malen und basteln wir, hören manchmal Musik, während wir kreativ sind und probieren für uns fremde Techniken aus. Wir genießen die kleine Gruppe (maximal 5 Kinder) mit viel Zeit und Ruhe.

Wer Lust hat, ist bei uns herzlich willkommen.

Kontakt:

Marion Kruse
02191 89 05 01 4
marion.kruse@ev-rs.de

Intermezzo

„Intermezzo“, das Mittelstufenorchester, ist eine Kooperation zwischen der Ev. Kirchengemeinde Remscheid und der Musik- und Kunstschule Remscheid. Unter der Leitung von Kantorin Henrieke Kuhn proben die Musiker*innen seit September 2023.

Wenn Sie oder Ihr Kind Interesse haben mitzuspielen, melden Sie sich gerne unter: 0176/16285960 oder henrieke.kuhn@ev-rs.de

Petite Cordes

„Petite Cordes“ ist das Einsteigerorchester der Musik- und Kunstschule Remscheid. Unter der Leitung von Friederike Frericks spielen Streicher*innen, die gerade mit dem Instrument begonnen haben und direkt in den Genuss des gemeinsamen Musizierens kommen möchten.

Interessierte können sich gerne bei der Musik- und Kunstschule Remscheid melden.



„Gemeindepädagogin“ – was ist das denn?

Gibt es so was überhaupt? – Ja gibt es, nämlich bei uns in unserer Ev. Kirchengemeinde Remscheid.

Und wer? – unsere Laura Lopes da Silva. Viele werden sie sicherlich gesehen haben, wie sie im Hintergrund und auch sichtbar für alle werkelt.

Da ich mit „Gemeindepädagogin“ auch nichts anfangen konnte, habe ich Laura mal gefragt:

Wie bist du auf die Idee gekommen, Gemeindepädagogin zu werden und was hast du gemacht, bis du zu uns gekommen bist?

Während eines Schulpraktikums im Tempel (Gemeindehaus Versöhnungskirche)

habe ich den Bereich der sozialen Arbeit mit christlichem Hintergrund kennengelernt. Deshalb habe ich nach einem solchen Zweig der Sozialpädagogik gesucht und es endlich an der Ev. Hochschule in Bochum gefunden. Denn das Studium Gemeindepädagogik kommt nicht oft vor. Nach 3 Jahren – also 2014 – war ich Gemeindepädagogin.

Bis 2019 war ich in einer Jugendeinrichtung in Remscheid tätig im Bereich Stadtteilarbeit.

Machst du heute noch etwas aus deinem ursprünglichen Beruf? Wie siehst du dich? Wie würdest du deine Tätigkeit bezeichnen?

Hm. Doch ja, wenn ich so überlege, sogar mehr als ich dachte. Ich sehe mich als Gemeindepädagogin als Bindeglied zwischen Gemeinde, Hauptamtlichen und Gemeindegliedern untereinander. Ich vermittele Glaubensinhalte, theologische Inhalte und arbeite pädagogisch mit Menschen jeden Alters.

Im Studium wurde vermittelt, wie man Andachten schreibt, Gruppen vorbereitet. Man braucht auch ein „gewisses Händchen“ dafür, Texte mit und für Menschen zu schreiben.

(Anm. d. Red.: Text aus Studienbeschreibung: Sie begleiten Lern- und Bildungsprozesse in kirchlichen und gemeindlichen Kontexten. Ihre Aufgaben reichen von der Organisation und Durchführung von Kinder- und Jugendarbeit,

über Erwachsenenbildung, bis hin zu Seniorenangeboten. Sie gestalten Gottesdienste mit, fördern ehrenamtliches Engagement, leiten Gruppen, planen Freizeiten ...)

Ich bin Teil eines „multi-professionellen Teams“. Jeder und jede bringt andere Hintergründe, Erfahrungen und Wissen mit in unsere multi-funktionale Arbeit ein.

Wo arbeitest du und was sind deine Aufgabenfelder?

Ich habe ein Büro in der Esche, da ich dort Familien- und Erwachsenenarbeit anbiete. Für den Bereich Stadtteilzentrum Esche bin ich mit Axel Mersmann für die Vorbereitung und Durchführung der Stadtteilkonferenz zuständig.

Früher war ich im Team hauptverantwortlich für die Organisation bzw. Durchführung von vielen kleinen und großen gemeindlichen Feiern, insbesondere in der Begegnungsstätte Esche. Wie sich das zukünftig entwickelt, müssen wir abwarten.

Momentan arbeite ich im Bereich Öffentlichkeitsarbeit (Außenwirkung) wie Homepage, Newsletter, Social Media, sowie Flyer-Erstellung und unterstütze andere dabei. Ebenso bin ich Mitglied im Öffentlichkeits-Ausschuss, jedoch nur beratend, da ich seit Mai Vorsitzende der MAV (Mitarbeitenden-Vertretung) unserer Gemeinde bin.

Was wünschst du dir für die Zukunft für dich und unsere Gemeinde?

Ich wünsche mir, dass unsere Gemeinde zu einer zusammenwächst, wir uns gegenseitig kennenlernen, gemeinsam Neues entdecken und uns weiterentwickeln, mit anderen ins Gespräch kommen, (wieder) auf die Menschen zu gehen und weiterhin Anlaufstelle für unsere Gemeindeglieder bleiben.

So ein Zusammenwachsen braucht Zeit – mit allen persönlichen Unterschieden. Deshalb wünsche ich mir wertschätzende Diskussionen und das gemeinsame Finden von Lösungen, mit denen sich alle wohlfühlen.

Und für mich, dass diese Vielfältigkeit in meinem Arbeitsbereich bestehen bleibt. Alles weitere wird sich mit der Zeit entwickeln.

Liebe Laura, danke dir für dieses interessante, aufschlussreiche und vertrauensvolle Gespräch. Alles Gute für deine Zukunft mit multi-funktionaler Tätigkeit in einem multi-professionellen Team.

Kerstin Ruf

:vorstellung

:gottesdienst

Juli



	A.-Clarenbach-Kirche	Christuskirche	Esche	Lutherkirche
So. 05.07.	11:00 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Familiengottesdienst		
Fr. 10.07.				
So. 12.07.			11:15 Uhr Familiengottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst
So. 19.07.	11:00 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst		
So. 26.07.	11:00 Uhr Sommerkirche			

Aug.

	A.-Clarenbach-Kirche	Christuskirche	Esche	Lutherkirche
So. 02.08.		11:00 Uhr Sommerkirche		
So. 09.08.				11:00 Uhr Sommerkirche (Israelsontag)
So. 16.08.				
So. 23.08.				
So. 30.08.			11:00 Uhr Sommerkirche GD mit Ehrenamtsdank	

Gottesdienstkalender



Pauluskirche

Stadtkirche

Weitere Begegnungsstätten

10:00 Uhr
KuK Gottesdienst -
Kirche & Klima

Kremenholl: Käthe-Kollwitz-Berufskolleg 18:00 Uhr
Familiengottesdienst

10:30 Uhr
Gottesdienst

10:00 Uhr
Gottesdienst

Hin und weg
REMSCHIEDER SOMMERKIRCHE

Seit einigen Jahren feiern wir in den Sommerferien gemeinsam Gottesdienst.
Jeden Sonntag in einer anderen Kirche.
Mit wechselnden Orten und Themen lädt die Sommerkirche ein, Gemeinschaft neu zu erleben.

www.evangelisch-in-remscheid.de

EVANGELISCH
IN
REMSCHIED

Pauluskirche

Stadtkirche

11:00 Uhr
Sommerkirche

11:00 Uhr
Sommerkirche

Büchelstraße 47a
42855 Remscheid

Schulgasse 1
42853 Remscheid

Eine Übersicht aller Gottesdienste und kurzfristige Änderungen der Termine finden Sie auch auf unserer Homepage unter: evangelisch-in-remscheid.de

:themengottesdienst

... der etwas
andere Gottesdienst

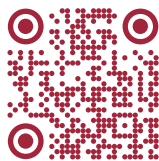
Auszeit

Auszeit Gottesdienste sonntags, 11:00 Uhr

Kommen Sie doch einmal vorbei und bleiben Sie auch gerne für das gemütliche Miteinander im Anschluss, um bei Kaffee und Keksen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Seit der Lockdowns wird der Auszeit-Gottesdienst auch im Internet live übertragen und die Aufzeichnungen auf YouTube gespeichert.

(Aktueller Bericht s. S. 56)



.....

Nächster Termin:

20.09.26

Ort: Adolf-Clarenbach-
Gemeindehaus

.....

Erntedank-Gottesdienste

Wir feiern Erntedank am Erntedanktag selbst und eine Woche später in unseren Begegnungsstätten entweder als Wortgottesdienst oder als Familiengottesdienst u.a. mit Beteiligung von Kitas

.....

04.10. und 11.10.26

Orte und Uhrzeiten
siehe S. 42-43

.....

Besondere Einladung in den „Neuen Lindenhof“

Nach dem Gottesdienst findet noch ein gemütliches Beisammensein bei Kartoffelsalat und Würstchen statt. Wir freuen uns über ihren Besuch!

.....

Die nächsten Termine:

So., 04.10.26, 11:00 Uhr

.....



Familien-Gottesdienste

„Teamgeist – Das große Spiel“ Open-Air-Familien- gottesdienst, 18:00 Uhr

Dieser Familiengottesdienst wird sportlich, lebendig und gemeinschaftlich, ein Gottesdienst für alle Generationen!

Im Anschluss laden wir herzlich dazu ein, bei Getränken und Snacks noch zusammenzubleiben und den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet der Gottesdienst in der Aula des Berufskollegs statt.

Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucherinnen und Besucher!

.....

Nächster Termin:

10.07.26

Ort: Kremenholl, Schulhof
Käthe-Kollwitz-Berufskollegs

.....



Bunter Familien- gottesdienst in der Pauluskirche, 10:00 Uhr

Für diesen Gottesdienst haben wir einen Überraschungsgast eingeladen!

Im Anschluss findet im „Johannes-Schmiesing-Haus“ ein Kindersachenflohmarkt statt.

.....
Nächster Termin:

27.09.26

Ort: Pauluskirche
.....

Feierabendmahl 1. Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr

.....
Nächster Termin:

07.07.26
.....

Mini-Gottesdienste

Donnerstags 15:30 Uhr

Ort: Christuskirche

Diese finden in Zusammenarbeit mit den Kitas unter der Woche statt.

.....
Die nächsten Termine:

17.09., 15.10. und 19.11.26
.....

Sommerkirche 27.07.- 30.08.26, sonntags, 11:00 Uhr

Seit einigen Jahren feiern wir in den Sommerferien gemeinsam Gottesdienst. Jeden Sonntag in einer anderen Kirche. Mit wechselnden Orten und Themen lädt die Sommerkirche ein, Gemeinschaft neu zu erleben.



.....
Die nächsten Termine:

26.07.2026

A.-Clarenbach-Kirche,
02.08.2026 Christuskirche,
09.08.2026 Lutherkirche,
16.08.2026 Stadtkirche,
23.08.2026 Pauluskirche,
30.08.2026 Esche
(Ehrenamtsdank)
.....

Gemeinsame Gottesdienste

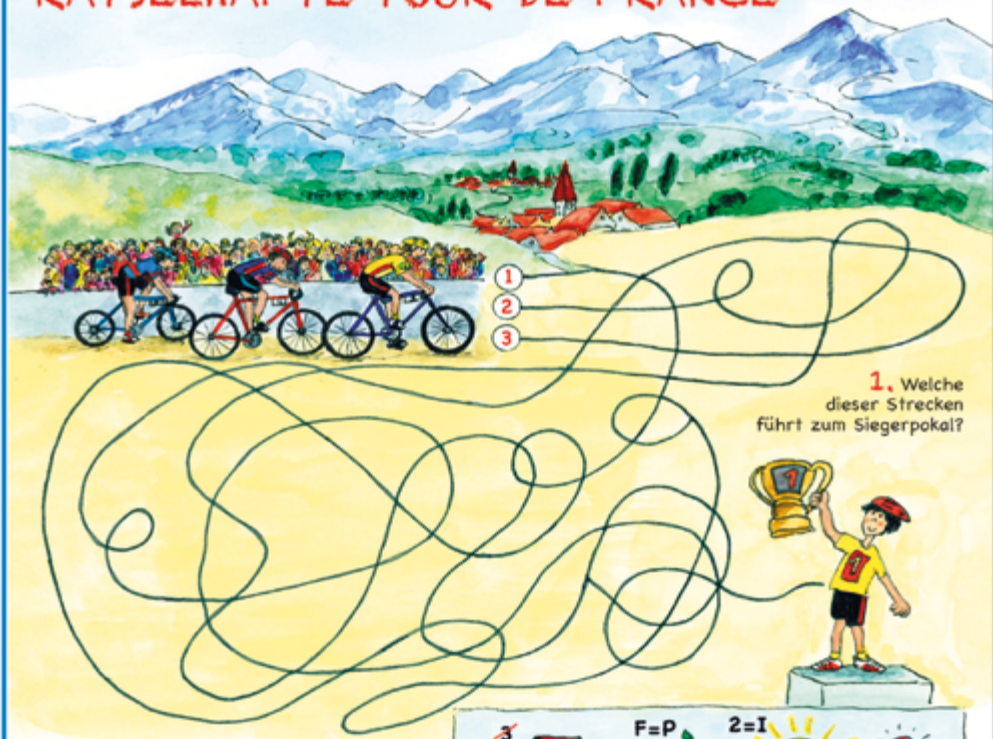
An diesen Sonntagen um 11:00 Uhr findet in unserer Gemeinde ein großer Gottesdienst statt, immer abwechselnd in einer unserer acht Begegnungsstätten. Meistens ist es der 5. Sonntag im Monat, bei besonderen Anlässen kann es auch an einem der anderen stattfinden. Informieren Sie sich hier in der Gottesdienstabelle oder auf unserer Homepage, evangelisch-in-remscheid.de

.....
Nächster Termin:

30.08.26 mit

Ehrenamtlichen Dank
.....

RÄTSELHAFTE TOUR DE FRANCE



1. Welche dieser Strecken führt zum Siegerpokal?



2. Das Bild und sein Schatten unterscheiden sich in sechs Dingen. Findest du sie?



$F = P$ $2 = I$





3. Wie nennt man es, wenn ein Fahrer einen Teil der Strecke am schnellsten fährt? Löse das Bildrätsel!

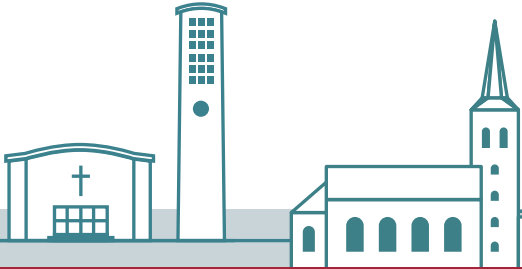
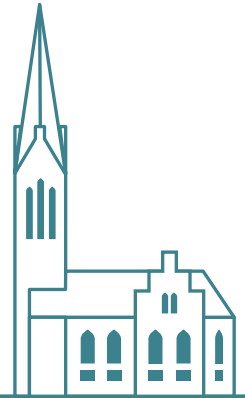
4. Zwei dieser acht Pokale sehen genau gleich aus. Kannst du herausfinden, welche es sind?

© Sommer/DEIKE

Lösungen: 1. Strecke Nummer 3 ist die richtige. 2. Die Fehler sind: fehlende Speichen am Vorder- und Hinterrad, Fuß am Pedal, Haare am Helm, Schwanz und Sitzstange, 3. Etappensteg = Zeit - Apfel - Sonne - Ring 4. Pokal 3 und 8 sehen genau gleich aus.

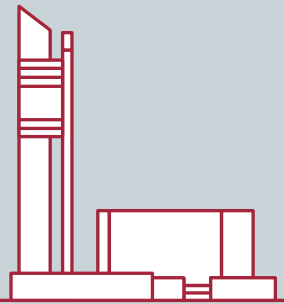
:gemeinde .info

Evangelische
Kirchengemeinde
Remscheid



„Denn wo zwei oder
drei versammelt sind in
meinem Namen, da bin
ich mitten unter ihnen.“

Matthäus 18,20



Teil II



Die (7) Kitas unserer Gemeinde

Für Ihre Kinder im Alter ab 2 Jahren (in Johannes-Nest bereits ab 1 Jahr) finden Sie nachfolgend die Betreuungsangebote unserer Kitas bis zu Einschulung. Es sind Begegnungs- und Erfahrungsräume, in denen Kinder und Erwachsene in fröhlicher und freundlicher Atmosphäre unter Gottes Hand zusammen sind.

Kinder können so mit Kindern Gott und die Welt entdecken.

Die unterschiedlichen Schwerpunkte unserer Kitas können Sie hier entdecken:

evangelisch-in-remscheid.de



Ev. Familienzentrum Johannes-Nest

Leipziger Str. 1
42859 Remscheid



Ulrike Künemund

02191 6 90 93 36
kita.johannes-nest@ev-rs.de



Ev. Kindergarten Hasten

Moltkestraße 13
42855 Remscheid



Melanie Bengler

02191 4 64 16 46
kita.hasten@ev-rs.de



:kita



**Ev. Kindergarten
Himmelszelt**
Buschstraße 14
42855 Remscheid



Christa Vicari
02191 2 42 11
kita.himmelszelt@ev-rs.de



**Ev. Kindertageseinrichtung
Pusteblyume**
Johann-Sebastian-Bach-Str. 20
42853 Remscheid



Sandra Budniok
02191 7 43 68
kita.pusteblyume@ev-rs.de



**Ev. Kindertagesstätte
Reinshagen**
Reinshagener Straße 15a
42857 Remscheid



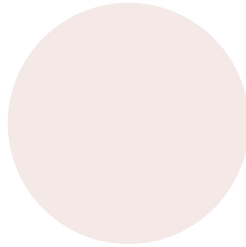
Belinda Huyghebaert
02191 5 89 18 41
kita.reinshagen@ev-rs.de



:kita



**Ev. Kindertagesstätte
Siepen**
Horrenbeek 13
42855 Remscheid



Evangelische
Kindertageseinrichtung
Siepen



Neue Leitung (Mitte 2026)
02191 2 76 70
kita.siepen@ev-rs.de



**Ev. Kindertagesstätte
Steinackerstraße**
Steinackerstraße 3
42859 Remscheid



Denise Weyer
02191 34 29 35
kita.steinackerstrasse@ev-rs.de

**Kinder-
Tagesstätte**
Steinackerstraße



Laura Lopes da Silva
laura.lopesdasilva@ev-rs.de

:gemeinde pädagogin

:jugend

+

+

+



Dominik Glaus
dominik.glaus@ev-rs.de

**Treffen
Austausch
Spaß**



Valerie Klima
(in Elternzeit)
jugend@ev-rs.de

+

+



Nadine Knop
nadine.knop@ev-rs.de



Marion Kruse
marion.kruse@ev-rs.de



Aaron-Elias Kuhnert
aaron-elias.kuhnert@ev-rs.de

+

+



Sabine Rossi
sabine.rossi@ev-rs.de

Freizeit



Annika Wölfel
annika.woelfel@ev-rs.de

+

+

:musik



Henrieke Kuhn
henrieke.kuhn@ev-rs.de

+



KMD Christoph Spengler
christoph.spengler@ev-rs.de

+



Ursula Wilhelm
ursula.wilhelm@ev-rs.de

+

+

Klang
Harmonie
Takt



Sylvia Tarhan
sylvia.tarhan@ev-rs.de

Konzert
Rhythmus
Refrain

+

+



Emine-Natalie Turunc
emine-natalie.turunc@ev-rs.de

+

Gesang



Christiane Beilborn
christiane.beilborn@ev-rs.de

+



:friedhof



Abschied
Ewigkeit



Friedhof Hasten
Jöstingstraße 20
42855 Remscheid

Trauer
Kapelle



Evangelischer Stadtfriedhof
Kirchhofstraße 13
42853 Remscheid

Frieden



Evangelischer Südfriedhof
Steinackerstraße
42859 Remscheid



Seele
Gebet



Evangelischer Westfriedhof
Wallburgstraße 64
42857 Remscheid

Stille
Trost



:orte

Orte für Andacht, Gottesdienst, Feiern und Lernen und Abschiede:

Wir sind viele mit vielen verschiedenen Traditionen und Talenten.

Evangelische Kirche



Gemeindehaus



Kindertagesstätte



Friedhof



Begegnungsstätte



Gemeindebüro



Evangelisch in Remscheid



Kita
Siepen

Kita
Himmelszelt

HOHENHAGEN

Vaßbendersaal

Stadt-
friedhof

Gemeinde- und
Stadtteilzentrum
Esche

B 229

ZENTRUM

Stadt-
kirche
Gemeinde-
Büro

B 229

BÖKERHÖHE

Kita
Johannes-
Nest

Der neue
Lindenhof

ROSENHÜGEL

Versöhnungs-
kirche

HONSBERG

Christuskirche

BLIEDINGHAUSEN

Kita
Steinackerstraße

Süd-
friedhof

HAUSEN

:begegnungs stätten



Der neue Lindenhof
Honsberger Str. 38
42857 Remscheid



Mäusebande
Augustinusstraße 16
42859 Remscheid



Vaßbendersaal
Ambrosius-Vaßbender-Platz 1
42853 Remscheid

Gemeindebüro
Ev. Kirchengemeinde
Remscheid
Schulgasse 1
42853 Remscheid
02191 9681 717
gemeinsam@ev-rs.de

Verwaltung
Ev. Verwaltungsverband
Lennepe-Leverkusen
Auf dem Schulberg 8
51399 Burscheid
02174 796 96 603
karina.grund@evbr.de



Christine Jakobi



Angela Schöller



Karina Grund

:austausch

Einladung zum Kirchencafé

Im Anschluss an die Gottesdienste an unseren Begegnungsstätten

- **Adolf-Clarenbach-Kirche**
- **Christuskirche**
- **Der neue Lindenhof**
- **Gemeindezentrum Esche**
- **Lutherkirche**
- **Pauluskirche**
- **Stadtkirche**

findet das Kirchencafé statt. Hier können Sie sich bei Kaffee oder Tee unterhalten, Informationen erfragen oder sich auch über Gottesdienst und Predigt austauschen. Wir freuen uns auf Sie.



Abschied von Hans Kypker

Ehemaliger Presbyter und Begründer von „Wein & Käse“

Kurz vor Drucklegung erreichte uns die traurige Mitteilung, dass unsere Ev. Kirchengemeinde Remscheid Abschied nehmen muss von **Hans Kypker**, der über viele Jahre hinweg das Gemeindeleben mit großem Engagement, Verlässlichkeit und Herzblut geprägt hat.

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Inge und seiner Familie.

:abschied

Wir danken Gott für das Leben und Wirken von Hans Kypker und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Den ausführlichen Nachruf finden Sie auf unserer Homepage.

Die Redaktion
der Ev. Kirchengemeinde Remscheid

:gottesdienst

Sep.



	A.-Clarenbach-Kirche	Christuskirche	Esche	Lutherkirche
So. 06.09.	11:15 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr GD mit Abendmahl		16:00 Uhr Verabschiedungs-GD Pfarrer Geiler
So. 13.09.			11:15 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst
Sa. 19.09.				
So. 20.09.	11:15 Uhr Auszeit-Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst		
So. 27.09.			11:15 Uhr GD mit Kindern u. Erwachsenen	10:00 Uhr Gottesdienst

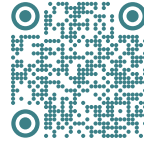
Okt.

	A.-Clarenbach-Kirche	Christuskirche	Esche	Lutherkirche
So. 04.10.	11:15 Uhr Erntedank-Familien-GD	10:00 Uhr Erntedank-Familien-GD		10:00 Uhr Erntedank-GD mit Kita
So. 11.10.			11:15 Uhr Erntedank-Familien-GD	10:00 Uhr Gottesdienst
So. 18.10.	11:15 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst		
So. 25.10.			11:15 Uhr GD mit Kindern u. Erwachsenen	10:00 Uhr Gottesdienst
Sa. 31.10.				18:00 Uhr Reformations- GD anschl. Lutherparty

Nov.

	A.-Clarenbach-Kirche	Christuskirche	Esche	Lutherkirche
So. 01.11.	11:15 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst		

Gottesdienstkalender



Pauluskirche	Stadtkirche	Weitere Begegnungsstätten
10:00 Uhr GD zum Büchelfest	10:00 Uhr Gottesdienst	
10:00 Uhr Gottesdienst		
	17:00 Uhr Vorabend-GD Konfirmationsjubiläum	
	10:00 Uhr Gottesdienst	
10:00 Uhr Familien-GD Kinderkleiderflohmarkt		

Pauluskirche	Stadtkirche	Weitere Begegnungsstätten
	10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst	Neuer Lindenhof (Honsberger Str. 38) 11:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst
10:00 Uhr Erntedank-GD mit Kita		
	10:00 Uhr Gottesdienst	
10:00 Uhr Gottesdienst		

Pauluskirche	Stadtkirche	Weitere Begegnungsstätten
	10:00 Uhr (Männerso.) KuK GD - Kirche & Kerle	

Büchelstraße 47a
42855 Remscheid

Schulgasse 1
42853 Remscheid

Eine Übersicht aller Gottesdienste und kurzfristige Änderungen der Termine finden Sie auch auf unserer Homepage unter: evangelisch-in-remscheid.de



Konzert mit Chor und Orchester der Berg. Universität Wuppertal

Mi., 08.07.26, 20:00Uhr,
Ort: Lutherkirche
(Martin-Luther-Str. 59a)

auf dem Programm:
Modest Mussorgski, Eine Nacht auf dem kalten Berge, Bobbi Fischer, „Bananas“ für Steptänzer und Orchester, ein Medley aus der Filmreihe „Harry Potter“ und die Songs „Lovely“ (Billie Eilish), „Time After Time“ (Cindy Lauper), „I’m Alive“ und „Light“ (beides aus dem Musical „Next To Normal“) und „Someone Like You“ (aus dem Musical „Jekyll & Hyde“) sowie die Gospel-Ballade „Let There Be Peace On Earth“.

Leitung:
Christoph Spengler



Konzert des Evangelischen Posaunenchores Remscheid

Sa., 11.07.26, 18:00 Uhr
Ort: Lutherkirche
(Martin-Luther-Str. 59a)

Festlich, getragen, klangvoll, sanft, schwungvoll, groovig, fröhlich, beschwingt, nachdenklich... – die Liste ließe sich ewig fortführen, denn ein Wort reicht bei weitem nicht aus, um die Musik des Ev. Posaunenchores Remscheid zu beschreiben.

Betritt man das Gemeindehaus in der Joh.-Seb.-Bach-Str. während einer Probe, können einem verschiedenste Klänge entgegenhallen.

Diese Vielfalt unseres Musizierens möchten wir mit Ihnen teilen und laden herzlich zu unserem Konzert ein. Kommen Sie vorbei und seien Sie überrascht, auf welche musikalische Reise wir Sie mitnehmen.

Wir freuen uns auf Sie!



Sommerkonzert des Mittelstufenorchesters Intermezzo & Petite Cordes

Di., 14.07.26, 18:00 Uhr
Ort: Ev. Stadtkirche
(Schulgasse 1)

Bereits in den letzten Sommern haben die Nachwuchsorchester „Petite Cordes“ und „Intermezzo“ zusammen Konzerte gestaltet.

Auch in diesem Jahr möchten die Musiker*innen zeigen, was sie über das Jahr gelernt haben und gestalten ein buntes Programm.

Beide Streicherorchester sind Gruppen, in denen Nachwuchsmusiker*innen und Wiedereinsteigende am Instrument erleben können, wie viel Freude es macht in Gemeinschaft zu musizieren!

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein und zu erleben, wie der Funke überspringt.

Es wird ein vielfältiger Abend, an dem Musik und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen!

Der Eintritt ist frei.



EvergreensAbend „Der Traum vom Glück“

Mi., 22.07.26, 18:00 Uhr

Ort: Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche (Eschenstr. 25)

Mitwirkende:

H.-A. Falkenrath (Gesang),
D. Pembaur (Klarinette),
H. Kuhn (Klavier),
F. Pembaur (Percussion),
MorgenNote / Projektchor,
D. Johann, J. Schledjewski
(Moderation), Sylvia. Tarhan
(Leitung, Klavier)

Der Eintritt ist frei. Um eine
Spende wird gebeten.
Mit dabei sind Songs von
Phil Colins & Udo Jürgens,
Celine Dion & Andreas Bou-
rani, sowie aus den Musi-
cals „My Fair Lady“ und
„Anatevka“

Die Liedtexte zum Mitsingen
werden von Lothar Elbertz-
hagen auf die Leinwand
projiziert.

In der kleinen Pause werden
alkoholfreie Getränke und
Knabberereien angeboten.

Kooperation mit den Barmer BachTagen

Orgelkurs im Rahmen der Barmer BachTage

Fr./Sa. 28./29.08.26,

17:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Ev. Stadtkirche
(Schulgasse 1)

Improvisationskunst auf
den Spuren Johann Sebas-
tian Bachs. Ein Kursan-
gebot mit Prof. Dr. Ingo
Bredenbach, Tübingen

Anmeldung:

bis 30.06.26

Informationen:

info@barmerbachtage.de

Orgelkonzert im Rahmen der Barmer BachTage

So., 30.08.26,

16:00 Uhr

Ort: Ev. Stadtkirche
(Schulgasse 1)

Johann Sebastian Bach
(1685-1750) – eine klin-
gende Biographie

Ingo Bredenbach, Orgel

Barmer
Bach
Tage
2026



Das komplette
Veranstaltungsprogramm
finden Sie unter:

<https://bachtage.jimdofree.com/>

Kammerkonzert IV „When Phoebus first did Daphne love“

Sa., 12.09.26, 19:00 Uhr
Ort: Ev. Stadtkirche
(Schulgasse 1)

Englische Musik über die Geschichte von Phoebus und Daphne aus dem 16. bis 18. Jh.

Hae Min Geßner (Sopran),
Dominik Schneider (Flöten
und Renaissance-Gitarre),
Ursula Wilhelm (Cembalo
und Orgel)

Kammerkonzerte VIa / VIb

So., 20.09.26,
16:00 Uhr und 18 Uhr
Ort: Vaßbendersaal und Ev.
Stadtkirche (Schulgasse 1)

16:00 Uhr
Kammerkonzert VIa
Bach und Händel –
Concerti e Variazioni

Klavierduo Uta Klisch und
Ruth Forsbach (Flügel),
Ursula Wilhelm (Vorträge)

Pause mit Getränken und
Knabberereien

18:00 Uhr
Kammerkonzert VIb

Concerto und Variation.
Bach und Händel in
Begegnung

Uta Klisch (Klavier), Ruth
Forsbach (Klavier/Orgel)

Konzert des Jungen Orchesters Remscheid

So., 04.10.26, 18:00 Uhr
Ort: Lutherkirche
(Martin-Luther-Str. 59a)

auf dem Programm

Paul Dukas, Der Zauberlehrling, das Medley „The Complete Harry Potter“, Musik aus „Drachenzähnen leicht gemacht“, „Wicked“ und die Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber.

Leitung:
Henriette Kuhn und
Christoph Spengler

Jahreskonzert des Chores „Mixed Generations“

Sa., 24.10.26, 19:00 Uhr
Ort: Lutherkirche
(Martin-Luther-Str. 59a)

Der größte Pop- und Gospelchor Remscheids stellt sein neues Programm vor.

Leitung:
Christoph Spengler

**:kirche.
kunst.
kultur.**



Wein & Käse

Remscheider Nacht der Kultur und Kirchen

Sa., 24.10.26,
19:30 – 22:30 Uhr

Ort: Ev. Stadtkirche
(Schulgasse 1)

„Mit drei Orgeln und zwei Saxophonen um die Welt“

Mitreißende Rhythmen treffen auf hymnische Melodien, Mittelalter und Tango begegnen sich im Hier und Jetzt.

Volker Jaekel (Kirchenorgel, Portativ), Gert Anklam (Saxophone und chinesische Mundorgel Sheng)

Mtl. montags um 19:30 Uhr
Einlass 19:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus JSB
(Joh.-Seb.-Bach-Str. 18)

Spende (Richtwert 10€)

Hinweis:

Für die bessere Planbarkeit bezüglich des Einkaufs für Käse und Brot ist weiterhin eine **Anmeldung wünschenswert** (bis jeweils Freitagmittag) – möglichst über das Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Im Juli ist Sommerpause.

Mo., 17.08.26

Feyerabend

Viola Fey und Familie
(Barbara Veit, Susanne Fey,
Viola Fey und Michael Fey)

Mo., 21.09.26

Bier und Wurst

Wir wollen passend zum Oktoberfest gemeinsam feiern.

Mo., 19.10.26

Improvisationstheater mit Ulla Schulz

Sa 31.10. 26,

Reformationstag

traditionell Luther-party mit „Kottenbutter bei Luther“, Einlass erst im Anschluss an den Gottesdienst

Der Malermeister Ihres Vertrauens



Sie wollen Ihre Wohnräume oder Ihr Haus verändern?
Wir sind für Sie und Ihre Wünsche da und beraten Sie gerne.
Wir freuen uns auf Sie!

Rufen Sie uns an:

Tel. 02191 / 34 9111

HINZ
MALERMEISTER

Markus Hinz-Luhn
Rrather Kopf 69 • 42855 Remscheid
info@malermeister-hinz.de
www.malermeister-hinz.de

Handy-Einzelunterricht für Senioren persönlich, einfach, verständlich

Möchten Sie Ihr Smartphone besser kennenlernen? Mit unserem persönlichen Handy-Unterricht für Senioren begleiten wir Sie ganz individuell. Der Unterricht findet ganz persönlich statt, nur für Sie. So bleibt die moderne Technik keine Hürde, sondern wird zu einem hilfreichen Begleiter im Alltag.

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf einen ersten kostenlosen Termin zum Kennenlernen!

Michael Vietzke
Tel.: 02191 5891456
Email: michael@netzbegleiter.info
Web: www.netzbegleiter.info

NETZBEGLEITER
GERÄTEGANG DENTAL, UNTERNEHMEN





Offener Treff Café

Ort: Der neue Lindenhof
(Honsberger Str. 38)

Klönen und Zusammen-
kommen bei Kaffee und
Kuchen

Die nächsten Termine:

Mi., 14:00 – 16:00 Uhr

01.07., 15.07., 02.09. und
16.09.26

So., 14:00 – 16:00 Uhr

12.07., 06.09. und 11.10.26

Seniorencafe

Mi., 01.07.26, 14:30 Uhr

Ort: Versöhnungskirche
(Burger Str. 23)

Ein letztes Treffen in der VK



Singen am Morgen - vertreibt Kummer und Sorgen

Mi. 14-täglich,

11:00 – 12:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus JSB
(Joh.-Seb.-Bach-Straße 18)

Musik hören ist wunderbar
- selbst zu singen noch viel
schöner! Gemeinsam singen
wir querbeet, jeder und jede
ist herzlich willkommen:
ob frisch im Ruhestand
oder Oldie seit Jahren, mit
Begleitung oder ohne, mehr
oder weniger vergesslich,
Profisänger*in oder die reife
Stimme einfach mal besser
kennenlernen...

Lasst uns eine Stunde
dem Alltag entfliehen und
gemeinsam singen, quat-
schen und Spaß haben!
Eine Anmeldung ist nicht
erforderlich. ALLE sind auch
spontan willkommen!

Die nächsten Termine:

08.07., 02.09., 16.09.,
30.09., 14.10., 28.10.
und 11.11.26



Kaffeekränzchen

Mo., 20.07.26 um 15:00 Uhr

Ort: Vaßbendersaal
(Schulgasse 1)

Auch bei diesem Kaffee-
kränzchen wollen wir, wie
schon in den Vorjahren,
wieder miteinander grillen
und zusammen sein. Und
so laden wir herzlich ein
zu Grillwürstchen und Kar-
toffelsalat, kühlen Geträn-
ken (mit und ohne Alkohol)
und einem bunten Som-
merprogramm mit Liedern
und Geschichten. Seien Sie
unsere Gäste. Eine Anmel-
dung ist nicht erforderlich.

Kaffeekränzchen zur Herbstzeit

Mo., 05.10.26 um 15:00 Uhr

Ort: Vaßbendersaal
(Schulgasse 1)

Wir treffen uns ein letz-
tes Mal in diesem Jahr an
gewohntem Ort und zu
gewohnter Stunde bei
einem Kaffeekränzchen zur
Herbstzeit.

Ihr Pfarrerehepaar Mar-
tin Rogalla und Ursula
Buchkremer



Open-Air-Sommercafé in den Sommerferien

**20.7. – 1.9.26, mittwochs,
15:00 – 17:00 Uhr**

Ort: Gemeinde- und
Stadtteilzentrum Esche
(Eschenstr. 25)

Freuen Sie sich auf ein
abwechslungsreiches Ange-
bot – von leckeren Würst-
chen, kühlen Erfrischungen
und Eis bis hin zu vielfältigen
Snacks – und das alles zu
günstigen Preisen.

Das Sommercafé ist eine
Kooperation verschiedener
Nachbarschaftsgruppen –
ein Ort für Begegnung, Aus-
tausch und Sommerfreude.

Kommen Sie vorbei – wir
freuen uns auf Sie!

Sommer-Spieletreff für Kinder bis 4 Jahren in den Sommerferien

**20.7. – 1.9.26, donnerstags,
9:30 – 12:00 Uhr**

Ort: Gemeinde- und
Stadtteilzentrum Esche
(Eschenstr. 25)

In den Sommerferien laden
wir herzlich alle Kinder bis
4 Jahren mit ihren Eltern

(gerne auch andere Bezugs-
personen) zu einem offenen
Spieletreff in das Gemeinde-
und Stadtteilzentrum Esche
ein. Jeden Donnerstag in
den großen Ferien können
die Kinder von 9:30 bis 12:00
Uhr vorbeikommen, mitei-
nander spielen, malen und
einfach die gemeinsame
Zeit genießen. Es ist keine
Anmeldung notwendig.

Gesellige Seniorenrunde

Mo., 15:00 – 16:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus JSB
(Joh.-Seb.-Bach-Str. 18)

In geselliger Runde ist Zeit
zum Klönen bei Kaffee und
Kuchen, danach folgt unter-
schiedliches Programm,
wie Spiel und Spaß, singen,
Vorträge in Bild und Ton,
Diskussionsrunden, Papier-
Theater oder Gedächtnis-
training. Für jeden ist etwas
dabei. Wir freuen uns auf
Sie!

Kontakt:

Diakonin Andrea Fabris

Die nächsten Termine:

30.07., 14.09., 29.09. und
12.10.26

„Spiel! Spaß! Überraschung!“

**täglich von Mo., 27. bis
Fr. 31.07.26 von 14:30 bis
16:30 Uhr**

Ort: „Johannes-Schmie-
sing-Haus“ auf dem Hasten
(Büchelstr. 47a)

Gemäß dem obigen Motto
wollen wir gemeinsam
unsere Zeit verbringen. Wir
laden ein zum gemeinsamen
Spielen, einem gemütlichen
Nachmittag mit Gesang,
Gespräche bei Kaffee und
Waffeln, eine Quiz-Runde
und, und, und... .

Lassen Sie sich überraschen!

Sind Sie 70 Jahre alt, oder
vielleicht schon älter? Dann
sind Sie bei uns herzlich will-
kommen!

Kontakt:

Bärbel Berger,
Tel.: 0175 79 55 97 4

Diakonin Marion Kruse,
Tel.: 02191 890 50 14

Unsere regelmäßigen
Gruppen finden Sie
auf unserer Homepage
(ist noch im Aufbau):

[www.evangelisch-in-
remscheid.de](http://www.evangelisch-in-remscheid.de)





Goldene Klänge – Bunter Sommer

Bläserprojekt Sommer 2026

Probe

Sa., 01.08., 14:00 – 19:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus JSB

Aufführung

So., 02.08.26, 10:00 Uhr

Gottesdienst um 11:00 Uhr

Ort: Christuskirche
(Burgerstr. 186)

Anmeldung:

evangelisch-in-remscheid.de

Leitung:

Kantorin Henrieke Kuhn
henrieke.kuhn@ev-rs.de,
Tel.: 0176 16 28 59 60

Willkommen sind alle Bläser*innen – unabhängig davon, ob sie aktuell in einem Posaunenchor aktiv sind oder nicht. Im Mittelpunkt steht die Freude am gemeinsamen Musizieren in einem großen Projektchor.

An einem Probennachmittag werden neue Stücke und Lieder erarbeitet, die am nächsten Tag im Rahmen der Sommerkirche aufgeführt werden. Neben der musikalischen Arbeit geht es um Gemeinschaft, das Kennenlernen und den Austausch unter Bläser*innen aus der Region.

Sommerferienprogramm

24. – 28. August 2026,

08:00 – 16:00 Uhr

Ort: Adolf-Clarenbach-Gemeindehaus
(Reinshagener Str. 11)

In der letzten Woche der Sommerferien erwartet euch wieder eine fröhliche und abwechslungsreiche Zeit mit Spielen, Bastelaktionen, kreativen Angeboten, Ausflügen und gemeinsamen Entdeckungen.

Kinder von 6-12 Jahren sind herzlich willkommen!

Anmeldung:

Annika Woelfel
annika.woelfel@ev-rs.de
(Aktuell Warteliste)

Die Kosten betragen 75 Euro pro Kind.



Offenes Singen für ALLE

Fr., 04.09.26, 18:00 Uhr

Ort: Christuskirche
(Burger Str. 186)

Konzerte erleben ist wunderbar - selbst zu singen noch viel schöner!

Singen, nette Leute treffen und durch die Musik mal so richtig den Kopf frei kriegen.

Unter der Leitung von Sylvia Tarhan und Henrieke Kuhn wird querbeet gesungen: altbekannte oder neue Lieder, von Pop bis hin zu Chorälen ist alles dabei!

Das offene Singen findet nun schon zum fünften Mal in Remscheid statt.

Notenkenntnisse und Anmeldung sind nicht erforderlich!

Getränke, Snacks, Eintritt frei!



Der kleine Wassermann. Frühling im Mühlenweiher – Familienkonzert zum Zuhören und Mitmachen

Sa., 05.09.26, 15:30 Uhr

Ort: Ev. Stadtkirche
(Schulgasse 1)

Es ist Frühling! Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen erreichen den Grund des Mühlenweiher und der kleine Wassermann erwacht aus seinem Winterschlaf.

Neugierig und voller Taten-
drang macht er sich auf,
um seine Umgebung zu
erkunden und alte Freunde
wiederzutreffen.

Gemeinsam mit dem klei-
nen Wassermann treffen wir
seine Freunde im Mühlen-
weiher – mit bunten Bildern
und viel Musik! Ein Konzert
für die ganze Familie zum
Zuhören und Mitmachen.



Kindersachenflohmarkt

So., 27.09.26,
11:00-15:00 Uhr im
Anschluss an den
Familien-GD (s. S. 39)
Ort: Gemeindehaus Hasten
(Büchelstr. 47a)

Anmeldung:
greta.wolske@ev-rs.de

Standmiete 5€ und eine
Kuchenspende.

In unserer Kinderflohmarkt-
Cafeteria bieten wir Kaffee
und Kuchen an. Der Erlös
kommt der Kinder- und
Jugendarbeit an der Begeg-
nungsstätte Hasten zugute.

Ferienprogramm in den Herbstferien

26.10. bis 30.10.26,
8:00 – 16:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus JSB
(Joh.-Seb.-Bach-Str. 18)

Nähere Informationen,
Anmeldung etc., erhalten
Sie bei unseren Jugend-
leitern Nadine Knop und
Aaron-Elias Kuhnert.

Werte erhalten.
Sachliches Wohnen.
Sachliche Raumluft.
Produkte
made in Europe.

EPE
MALERWERKSTÄTTEN
TRADITION SEIT 1899
QUALITÄT IN 5. GENERATION

Seit über 125 Jahren gestalten wir Lebensräume
mit handwerklicher Sorgfalt, hochwertigen
Materialien und einem Gespür für Ästhetik.

Ob kleine Renovation oder umfassende
Neugestaltung - wir stehen Ihnen mit
Erfahrung und persönlicher Beratung
zur Seite.

UNSERE LEISTUNGEN

- Maß- und
Lackarbeiten
- Spezial-
arbeiten
- Fassadenputz
und Fassadenmalerei
- Einbauschrank
und Restaurierung
- Schleimlöcher
und Feuchtschäden
beseitigen
- Bodenbeläge
legen und
Festlegen

EPE GmbH & Co. KG
Hindenburgstraße 40
42857 Remscheid
kontakt@epe-maler.de
www.epe-maler.de

02191 591078-0
Mehr Informationen?
Wir beraten Sie gerne
persönlich!

Rufen Sie uns an -
wir helfen uns Zeit
für Ihr Projekt.

Wir PARTNER für SCHÖNELL ARCHITECT
REINIGUNG FÜR WINTERGÄRTEN, GARDIENEN

Bauen mit Glas **glas wende** gegründet 1959

Ernststraße 34
42857 Remscheid
Tel. (0 21 91) 34 40 16/17
Fax (0 21 91) 3 29 10

**Wohn(T)räume
unter Glas:**

Haben Sie sich nicht auch schon oft gewünscht, Ihre
Terrasse bei unserem "Bergischen Wetter" mehr zu
nutzen?

Wir zeigen Ihnen Ihren Wintergarten in fotorealisti-
scher Darstellung!

Wir erfüllen
Ihren
Wintergarten-
Wunsch!

Fragen Sie
uns, wir
beraten
Sie gerne.



:gemeinde .aktiv



Nov.
13

Taizé-Gottesdienst

Fr., 13. November 2026
Ort wird bekanntgegeben



Nov.
14

Kindermusikgruppe KUNTERBUNT – kling und spring!

Sa., 14. November 2026, 15:00 – 17:00 Uhr
Christuskirche Remscheid

Die Kindermusikgruppe nähert sich auf kindgerechte Weise unterschiedlichen musikalischen Themen wie Instrumentenkunde, Gesang, Rhythmus oder dem elementaren Erleben von Musik.

Welches Instrument wir dann gemeinsam erkunden, erfahrt ihr nach den Sommerferien.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Leitung:
Ursula Wilhelm & Henrieke Kuhn
(ursula.wilhelm@ev-rs.de,
henrieke.kuhn@ev-rs.de)

Nov.
21

save
the
date

Konzert mit dem Remscheider Mozart-Chor und den Bergischen Symphonikern

Sa., 21. November 2026, 18:00 Uhr
Lutherkirche Remscheid

Auf dem Programm:

Gabriel Fauré, Requiem, Lili Boulanger, Psalm 129, Maurice Duruflé, Ubi caritas, Claude Debussy, Arie der Lia, Maurice Ravel, Pavane für eine verstorbene Infantin.

Musikalische Leitung: Christoph Spengler

Nov.
24



Lichterfest 2026

Di., 24. November 2026
Hindenburgstraße Remscheid

Zwischen Ewigkeitssonntag und 1. Advent findet auf der Hindenburgstraße das alljährliche Lichterfest statt.

Wir beteiligen uns wieder mit Posaunenchor, Andacht und Stand.

Dez.
12

save
the
date

„Rockin’ around the x-mas tree“

Sa., 12. Dezember 2026, 15:00 & 19:00 Uhr
Teo Otto Theater Remscheid

„Rockin’ around the x-mas tree“, die Kult-Weihnachtsshow mit Nicole Berendsen und Band

Musikalische Leitung: Christoph Spengler



:gemeinde .aktiv



Dez.
20

KlangLichter - Offenes Singen zur Adventszeit

So., 20. Dezember 2026, 17:00 Uhr
Lutherkirche Remscheid

Wir laden zum großen Advents- und Weihnachtssingen in die Lutherkirche Remscheid ein. Begleitet von einer Band und einem kleinen Chor möchten wir singen und gemeinsam in die Advents- und nahende Weihnachtszeit eintauchen. Auf jede*n von uns wartet etwas Besonderes!

Im Anschluss kann bei gemütlicher Stimmung, Glühwein & Kinderpunsch in der Kirche verweilt werden.

Wir freuen uns auf Euch!

Andrea Fabris & Henrieke Kuhn



Du bist kostbar – Kirchentag

05. – 09. Mai 2027
Düsseldorf

20
27

ZeeBra
ZENTRUM FÜR
SELSORGE UND BERATUNG

Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche in der Seelsorge

„Raum für die Seele“ - Menschen seelsorglich begleiten

Januar 2027 – Januar 2028

Lutherkirche Remscheid

Haben Sie Interesse daran, Menschen zu begleiten? Haben Sie Freude an der Begegnung mit anderen? Können Sie sich vorstellen, sich ehrenamtlich in der Seelsorge zu engagieren? Sind Sie offen dafür, eigene Ressourcen zu entdecken und neue zu erwerben? Möchten Sie anderen und sich selbst „Räume für die Seele“ eröffnen?

Dann bieten wir Ihnen im Kurs „Raum für die Seele“ die Gelegenheit, sich zu qualifizieren.

Sie erwerben theoretische Grundlagen der Seelsorge und praktische Erfahrungen in einem seelsorglichen Handlungsfeld. Dabei werden eigene biografische und spirituelle Erfahrungen aufgenommen.

Sie arbeiten in geschützter Atmosphäre und einer festen Gruppe.

Kreative Elemente runden das Kursgeschehen ab.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich für Nachfragen und Informationen gerne bei:

Pfarrerin Annette Stoll

E-Mail : annette.stoll@ev-rs.de

Tel: 02191 59 08 29

Anmeldeschluss: 12. September 2026



Erfolge und große Sorgen im Inkululeko-Babyheim in Vryheid/Südafrika

Wir möchten Ihnen und euch die neuesten Entwicklungen aus dem Baby- und Kinderheim Inkululeko in Vryheid/Südafrika mitteilen und starten gerne mit der wichtigsten Nachricht:

Alle Kinder konnten gut versorgt werden! Darüber freuen wir uns sehr. Gleichzeitig gibt es jedoch auch viele Herausforderungen, die maßgeblich vom südafrikanischen Staat verursacht werden und die das Heim nach Kräften versucht zu meistern.

Die immensen Staatsschulden in Südafrika auch aufgrund von staatlicher Korruption haben zu Kürzungen unter anderem im sozialen Sektor geführt. Monatliche Zahlungen für Mitarbeitende wurden verzögert und stellten **Inkululeko** damit vor enorme



Schwierigkeiten. Die zuvor von **Inkululeko** erarbeitete Strategie, jüngere und ältere Kinder in einer familienähnlichen Struktur aufwachsen zu lassen, musste zurückgenommen und staatliche Prüfungen bestanden werden. Als Außenstehender, der die Berichte von vor Ort lediglich zur Kenntnis nehmen kann, kam mir mehr als einmal der Gedanke von staatlicher Drangsalierung, um Einrichtungen zu schließen und damit nicht mehr finanzieren zu müssen.

Es ist daher wirklich bewundernswert, dass **Inkululeko** es geschafft hat, diese Prüfungen zu bestehen, und sich auch weiterhin um Kinder kümmern darf. Daher hat es aber eine Reihe von Veränderungen im **Inkululeko** gegeben. Ältere Kinder mussten das Heim verlassen und Miriam, der Leiterin des Heims, ist es nur noch möglich, Babys und Kleinkinder aufzunehmen. Daher haben im vergangenen Jahr 6 der 21 Kinder das Babyheim verlassen. Nach intensiven Bemühungen war es möglich, dass die Kinder zu Pflegeeltern oder Verwandten zurückkehren oder in einer anderen Einrichtung aufgenommen werden konnten. Inzwischen sind wieder 6 neue Babys und Kinder im **Inkululeko** angekommen, die zwischen 2 Wochen und 4 Jahren alt sind.



Weitere Bilder und Beiträge zu verschiedenen Ereignissen unserer Gemeinde finden Sie hier:

evangelisch-in-remscheid.de



Miriam versucht mit ganzer Kraft, allen Herausforderungen gerecht zu werden und bleibt weiter hoch engagiert.

„Finanzielle Mittel spielen bei all diesen Anpassungen eine große Rolle - und die staatliche Unterstützung reicht nicht aus.“

Miriam schreibt weiter: „Noch einmal herzlichen Dank an alle, die treu spenden und für uns beten. Wir sind sehr gesegnet, euch zu kennen. Die Leitung und das Team von **Inkululeko** senden herzliche Grüße.

Es freut uns sehr, dass sich viele Menschen entschieden haben, für das **Children Care Project** und damit für die Babys und Kinder im **Inkululeko** zu spenden, um so die immens wichtige und grundlegende Versorgung zu unterstützen durch:

Lebensmittel – Kleidung – Medikamente - Wasserversorgung mit Tanks, Brunnen und Pumpe – Stromversorgung mit Solaranlage und Akkus.

Herzlicher Dank gilt besonders auch der Evangelischen Kirchengemeinde Remscheid und dem Bevollmächtigten-Ausschuss (BVA) für die Unterstützung und Kollekten.

Nils Brüninghaus
1.Vorsitzender des Children Care Projects

:partner
schaft



Ursel und Jürgen Brüninghaus

:partnerschaft





Molweni! Howzit? Sawubona! Awê!

Herzliche Grüße aus dem winterlichen Kapstadt, während wir uns darauf vorbereiten, in Deutschland zu überwintern. Im typischen Missionarsrhythmus kommen wir für ein paar Wochen nach Deutschland und werden einen Teil dieser Zeit in Remscheid verbringen. Neben Gefängnisarbeit in der Region stehen auch Vortragsdienste und Veranstaltungen an, wie etwa bei Wein & Käse am 15. Juni. Vielleicht lernen wir uns dort persönlich kennen!

Die Arbeit hier in den Townships läuft auf Hochtouren. Diese Woche beenden wir unseren letzten Barista-Kurs mit jungen Menschen, die sich auf einem Weg der Genesung von Drogenabhängigkeit und Loslösung von Bandenmitgliedschaft befinden. Manchen von ihnen fällt selbst Lesen und Schreiben schwer und doch kommen sie gut zurecht, absolvieren ihre Abschlussprüfungen erfolgreich und fangen an, tiefe innere Unsicherheiten zu überwinden. Zudem helfen uns ehemalige Barista-Studenten als Assistenten aus.

Die Gefängnisarbeit unter jugendlichen Mädchen in Untersuchungshaft wird von unserer Mitarbeiterin Melanie geleitet, zu der Sandra unterstützend hinzukommt. Wir stehen auch kurz davor, ein neues Zeitfenster für unseren Bibelgesprächskreis im Frauengefängnis zu bekommen, den wir bei unserem letzten Deutschlandaufenthalt verloren hatten.

Zwei unserer Mitarbeitenden, Ben und Hanna, haben zudem eine neue Zweigstelle unseres gemeinnützigen Vereins

New Beginnings im Township Lavender Hill begonnen. Lavender Hill hat ebenso wie Manenberg mit Bandenkriminalität, Drogen und häufigen Schießereien zu kämpfen. Erst vorgestern wurde der Sohn einer lokalen Frau, die sie begleiten und mit der sie regelmäßig beten, erschossen.

Ähnlich ging es bei unserer Teenie-Mädchengruppe Chick Clique! letzte Woche. Ein Mädchen entschuldigte sich, zu spät zu sein, weil einer ihrer Freunde ein paar Minuten vorher erschossen worden war und noch in ihrer Gegenwart starb. Auch ein anderes Mädchen sah an dem Tag drei Tote auf dem Weg zur Gruppe. In den Cape Flats aufzuwachsen ist schwer.

Vielen Dank für alle Unterstützung und Gebete!

Ihre Familie Auras

Weitere Bilder und Beiträge zu verschiedenen Ereignissen unserer Gemeinde finden Sie hier:

evangelisch-in-remscheid.de

„Vor Gott sind alle Menschen gleich...“

So lautete am 1. März das Motto des Auszeit-Gottesdienstes im Adolf-Clarenbach-Gemeindezentrums. Nach und nach füllte sich der Gemeindesaal mit Leben aus der Gemeinde. Als die ersten Töne der Westside Preachers ertönten, verstummten die Gespräche.

Andächtig wurde auf die Musik gehört und mitgesungen. Da war schon das Gefühl von „Auszeit“. Den Alltag hinter sich lassen und sein Ohr und Herz danach richtig, was auf der Bühne zu sehen war. Der Gottesdienst war gefüllt mit Liedern, die einen zu Ruhe kommen ließen, an Kirchentage erinnerte und motivierten mitzusingen. Ein kleines Anspiel, mit Witz und guten Gedanken ließ uns dem Thema näher rücken und eine Predigt hinterließ viele gute Gedanken in unseren Köpfen und Herzen. Ein Gottesdienst, der uns nochmal daran erinnerte, dass vor Gott alle Menschen gleich sind und jeder von uns einen Platz in seiner Liebe hat. Ein Gottesdienst für Jung und Alt. Ein Gottesdienst, der uns von der Bühne aus Gemeinschaft vermittelte und vom hinteren Teil des Saals die Buntstifte der Kinder in Ohren rascheln ließ. Alles passte zusammen. Mir sagte mal ein Pfarrer: „Wenn du nur einen Gedanken mit aus einem Gottesdienst nimmst, dann war der Gottesdienst gut.“ Aus dem Auszeit-Gottesdienst habe ich viele gute Gedanken mit nach Hause genommen. Gedanken, die ich nicht in Worte in einen Artikel wiedergeben kann, sondern Gedanken, die man erleben muss. Danke!

Marion Kruse

Auszeit

... der etwas
andere Gottesdienst

Auszüge aus dem Bericht von Ulrike Wirths

...

Die Nähe Gottes in einem solchen Auszeit-Gottesdienst zu spüren, dazu trägt besonders auch das sehr engagierte Team der Clarenbach-Kirche bei, das hierfür immer wieder auf ein neues, aktuelles Thema zurückgreift, das uns als Gemeindemitgliedern vor Augen führt, wie wichtig ein christlicher, humanitärer und verantwortungsvoller Umgang mit unseren Mitmenschen ist.

...

Gerade aufgrund der Tendenz, dass heutzutage vermehrt bestimmte Gruppen von Menschen ausgegrenzt, diskriminiert oder abgelehnt werden, sei es aufgrund ihrer Herkunft, ihres Aussehens, ihrer Religion oder ihres sozialen Status, sollten wir uns dem Gebot verpflichtet fühlen, dass alle Menschen vor Gott gleich sind, gleichwertig, gleichberechtigt und gleich zu achten.

...

Und wer mochte, konnte auch noch an dem anschließenden „Get together“ bei Kaffee und Gebäck teilnehmen.



Den vollständigen Bericht
finden Sie hier:

evangelisch-in-remscheid.de

Gottesdienst im Kremenholl

Am 15.03.2026 fand nach langer Zeit mal wieder ein Gottesdienst im Stadtteil Kremenholl statt. Diesmal erstmalig in den von der „Arbeit Remscheid GmbH“ betreuten Räumen in der Bernhardstr.1, genannt „B1“. Die Gottesdienstbesucher saßen an blumengeschmückten Tischen in familiärer Atmosphäre zusammen. In dem Gottesdienst, der von Pfarrerin Greta Wolske und Diakonin Marion Kruse sehr ansprechend gestaltet und von Frau Tarhan auf dem Keyboard musikalisch begleitet wurde, spielten auch Frühlingsblumen eine besondere Rolle. Passend dazu konnten die Teilnehmer anschließend eine „Pflanzkarte“ mitnehmen, mit der sie zuhause ein paar Frühlingsblumen züchten können, die auch an die Botschaft des Gottesdienstes erinnern.

Mit Gesprächen bei Kaffee und Keksen ging dieser erfreuende Vormittag zu Ende.

Martina Schilling





„PASSION – wenn sich Wege kreuzen“

Karfreitag 15:00 Uhr in der Lutherkirche Remscheid:

Karfreitag ist für viele Menschen mit Stille, vertrauten Formen und einer Liturgie verbunden, die Raum für Trauer, Nachdenken und Gebet lässt. In der Lutherkirche Remscheid wurde dieser Charakter mit dem Gottesdienst „PASSION – wenn sich Wege kreuzen“ aufgenommen und in einer eigenen Form gestaltet.

Dieser Karfreitags-Gottesdienst verband Band, Projektchor, Texte und Momente der Stille. Klassische Elemente wurden dabei nicht ersetzt, sondern anders zusammengesetzt. So entstand eine Form, in der Musik, Sprache und Stille den Nachmittag prägten. Die musikalischen Beiträge eröffneten dabei einen eigenen Zugang zur Passionsgeschichte. Die Texte setzten inhaltliche Akzente, die stillen Passagen gaben Raum für persönliche Gedanken und Gebete.

Die Passionsgeschichte gehört zum Kern des christlichen Glaubens. Zugleich berührt sie Fragen, die bis heute aktuell sind: Wie gehen Menschen mit Leid um? Was trägt in Zeiten von Verlust und Ohnmacht? Und wo finden sie Trost und Hoffnung?

Der Gottesdienst in der Lutherkirche stellte diese Fragen nicht abstrakt in den Raum, sondern verband sie mit einer Gestaltung, die die biblische Überlieferung in Beziehung zur Gegenwart setzte.

Gerade an den großen Tagen des Kirchenjahres zeigt sich, wie stark Form und Inhalt zusammenwirken. Gottesdienste wie „PASSION – wenn sich Wege kreuzen“ stehen für den Versuch, vertraute Inhalte so zu gestalten, dass sie für Menschen heute zugänglich bleiben.

Dabei geht es nicht um einen Gegensatz zwischen Tradition und neuen Ausdrucksformen. Vielmehr zeigt sich, dass beides zusammenfinden kann: die liturgische Prägung des Tages und eine Gestaltung, die musikalische und sprachliche Akzente neu setzt.

An der Gestaltung des Gottesdienstes wirkten viele Beteiligte mit. Ein herzlicher Dank gilt Kantorin Henrieke Kuhn, Superintendentin Annette Cersovsky, Pfarrer Axel Mersmann, dem Projektchor, der Band sowie allen weiteren Mitwirkenden in der Lutherkirche Remscheid.

Katrin Volk



Osternachtsfeier in der Pauluskirche

Die Osternachtsfeier hat auf dem Hasten eine lange Tradition. So trafen sich auch an diesem Ostermorgen um 6:00 Uhr zahlreiche Menschen auf dem Platz vor der Pauluskirche. Nachdem die Osterkerze am Osterfeuer entzündet worden war, wurde diese von den Besuchern mit Gesang begleitet in die völlig dunkle Kirche getragen. Hier gab sie ihr Licht an die vielen kleinen Osterkerzen in den Sitzreihen weiter. Nach dem Festgottesdienst wurden alle, die es wollten, für das frühe Aufstehen mit einem umfangreichen Frühstücksbuffet belohnt, das am Tag zuvor von einigen Damen des Frauenkreises und dem Küster Mike Seidel vorbereitet worden war. Wir alle haben uns besonders gefreut, noch einmal die Superintendentin Annette Cersowsky und unseren ehemaligen Gemeindepfarrer Sigi Landau bei uns begrüßen zu dürfen. Beide hatten auch den Gottesdienst geleitet.

Der Frauenkreis

Gruppe „Herrenabend“

Im April besuchte unser „Herrenabend“ zusammen mit unseren Frauen das Wuppertaler Bibelmuseum. Unser freundlicher und sehr gut informierter Museumsführer erläuterte uns die Entstehung der Bibel anhand vieler Dokumente, alter Schriften und vieler außerbiblischer Zeugnisse, mit denen Altes und Neues Testament sich mit zeitgenössischen Berichten bestätigen. Im Anschluss ging es zum Essen ins Restaurant Karawane. Es war ein gelungener Ausflug.

Detlef Auras



Treffpunkt: Jeder 3. Dienstag im Monat in der Esche. Mtl. WhatsApp-Rundbrief.

Kontakt:

Dr. Detlef Auras, Tel. 02191 34 04 73

Aktive Abfrage zum Erhalt des Gemeinde-Magazins

Liebe Gemeinde,
mit der Neugründung am 1.1.2026 zu unserer Gemeinde **Evangelische Kirchengemeinde Remscheid** (aus unseren vier Gemeinden) haben wir unseren gemeinsamen Gemeindebrief neugestaltet.

Dieses 2. Gemeinde-Magazin **:gemeinde.leben** halten Sie gerade in Ihren Händen oder lesen ihn elektronisch. Er erscheint dreimal im Jahr – März bis Juni, Juli bis Oktober, November bis Februar.

Nähere Informationen zu **:gemeinde.leben**, warum weshalb sich was geändert hat, war im 1. Gemeindebrief zu lesen und finden Sie ebenfalls in diesem (s. S. 06 – 07). Selbstverständlich ist dies auch auf unserer Homepage nachzulesen.

Zu den 2-monatlichen Flyern **:gemeinde.aktuell** und der einmaligen Broschüre **:gemeinde.info** haben bzw. informieren wir Sie separat. Letztere erhalten auch alle neu-zugezogenen Gemeindeglieder mit einem Willkommensbrief.

Nun zu dem eigentlichen Thema, der Abfrage ob und wie Sie das Gemeinde-Magazin erhalten wollen:

Vorab: Unabhängig davon, wie die Abfrage zu dem Gemeinde-Magazin ausfällt, sollen alle 1940 oder früher geborenen Gemeindeglieder Ihr Gemeinde-Magazin weiterhin nachhause zugestellt bekommen.

Uns ist bewusst, dass auch bei uns viele bzw. immer mehr Leser*innen unser Gemeinde-Magazin aus umweltbewussten und anderen Gründen als elektronische Lektüre bevorzugen. Deshalb bitten wir - der BVA und das Redaktionsteam - um Ihre **Rückmeldung**.

Teilen Sie uns bitte bis zum 30. September 2026 **schriftlich*** (per Post / E-Mail) mit, ob und wenn ja, wie Sie das Gemeinde-Magazin erhalten möchten.

Auch wenn einige von Ihnen diese Abfrage bereits schon einmal beantwortet haben, bitten wir um eine erneute Antwort. Vielen Dank!

Jedes Gemeinde-Magazin steht wie gewohnt zum Download als PDF-Datei auf unserer Homepage **Evangelisch-in-Remscheid.de** zur Verfügung.

Es reicht uns, wenn Sie unter Angabe ihrer Absenderdaten (Name und Anschrift, sowie Telefonnummer oder E-Mail-Adresse) einfach nur ihren persönlichen Wunsch ankreuzen.

Diese Entscheidung können Sie selbstverständlich jederzeit schriftlich ändern.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihr Mitwirken

Ihr Redaktionsteam

Ich möchte generell ein Gemeinde-Magazin:

 ja nein

Ich möchte das Gemeinde-Magazin weiter in Papierform

- 1) in den Briefkasten zugestellt bekommen
- 2) ich/wir hole/n ihn an der Ausgabestelle ab. (Liste folgt)

Ich möchte das Gemeinde-Magazin nur noch digital

- 3) Ich melde mich beim Newsletter an / bin angemeldet und möchte darüber die Informationen, wann das Gemeinde-Magazin zum Downloaden eingestellt ist.
- 4) direkt per E-Mail zugestellt bekommen
Meine E-Mail-Adresse lautet:

*** Kontaktdaten für die Antwort:**

Postadresse:

Evangelische Kirchengemeinde Remscheid,
Schulgasse 1, 42853 Remscheid

E-Mail: gemeinsam@ev-rs.de, redaktion@ev-rs.de
oder nutzen Sie unser **Online-Formular** über die
Homepage.

Impressum

Herausgeber:

Bevollmächtigtenausschuss der
Ev. Kirchengemeinde Remscheid
Schulgasse 1, 42853 Remscheid

**Verantwortlich im Sinne
des Presserechts (ViSdP):**

Vorsitzender des Bevollmächtigtenausschusses
der Ev. Kirchengemeinde Remscheid,
Axel Mersmann (axel.mersmann@ev-rs.de)

Redaktionelle Arbeit:

Michael Galle, Kerstin Ruf
redaktion@ev-rs.de

Anzeigen:

Michael Galle, Kerstin Ruf

Layout und Satz:

SGP GmbH – Beratung · Kommunikation · Design
42853 Remscheid, www.sgp.de

Bilder:

Dieses Magazin nutzt neben den eigenen
Fotos auch einschlägiges Bildmaterial von
Bildagenturen wie von www.freepik.com
sowie KI-generierte Bilder.

Druck:

LUC GmbH
Hansaring 118
48268 Greven

Auflage:

14.000 Stück

Redaktionsschluss:

09. September 2026

Abs.:



95 ct
oder in
der Kirche
abgeben

An die
Evangelische Kirchengemeinde Remscheid
Schulgasse 1
42853 Remscheid

Gemeindebüro
Ev. Kirchengemeinde
Remscheid
Schulgasse 1
42853 Remscheid
02191 9681 717
gemeinsam@ev-rs.de

:gemeinde.leben – Gemeinde-Magazin der
Evangelischen Kirchengemeinde Remscheid



evangelisch-in-remscheid.de

